

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[12539.] Durch den Tod meines Mannes, des Buchhändlers Ernst Philipp, ist das Geschäft in meinen alleinigen rechtmäßigen Besitz übergegangen, und werde ich dasselbe unter der bisherigen Firma: E. Philipp's Buchhdlg. in seiner früheren soliden Weise weiterführen. Gleichzeitig richte ich an die geehrten Handlungen, mit denen mein verstorbener Gatte in Geschäftsverbindung zu stehen das Vergnügen hatte, die Bitte, auch auf mich ihr ehrendes Vertrauen zu übertragen.

Hochachtungsvoll ergebene
Frankenstein, den 15. Juni 1866.

Bertha Philipp,
geb. Conshak.

Verkaufsanträge.

[12540.] Verkauf einer Buchdruckerei nebst Verlags-handlung in Pest. — Eine im besten Betriebe stehende altrenommierte Buchdruckerei sammt Verlags-handlung in Pest ist aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft auf frankirte Anfragen erteilt die Buchhandlung

Hartleben & Co. in Pest.

[12541.] In einer größten Stadt Norddeutschlands mit reicher, für Literatur zugänglicher Umgegend ist die älteste Buchhandlung mit solidesten, ausgedehnten, aber bis jetzt wenig benutzten Verbindungen wohlfeil zu kaufen. Kaufsumme 3500 Thlr. baar.

Auskunft bei Herrn R. Hartmann in Leipzig und Herrn R. Gaertner in Berlin.

Fertige Bücher u. s. w.

[12542.] Bei uns ist erschienen:

Portrait

von

Ludwig Harms,

weiland Pastor in Hermannsburg.

Lithographie

in kl. Folio nach einer Zeichnung

von

A. v. M.

Preis auf chinesischem Papier 10 S^g,
auf weißem Papier 8 S^g.

Es ist dies das einzige ähnliche Bildnis von dem vielgelannten und vielbesuchten Manne und zwar in der eigenthümlichen Wiedergabe in der Stellung, in welcher ihn, sitzend im Lehnstuhl des Versammlungszimmers im Pfarrhause und die Pfeife rauchend, Tausende Jahr aus Jahr ein gesehen und gesprochen haben.

Nur feste Bestellungen können berücksichtigt werden.

Berlin, im Juni 1866.

Gustav Schlawik
Verlagsbuchhandlung.

Billigste, neueste und vorzügliche Karte
von Böhmen.

[12543.]

Soeben ist in meinem Verlage erschienen:

Hand- und Reisekarte

vom

Königreich Böhmen.

Sämmtliche Städte, Marktstellen, Pfarrorte, Postämter und Postexpeditionen, Eisenbahnstationen, bemerkenswerthe Schlösser und Ruinen, Bäder und Gesundbrunnen, Industriepläze, Landtäfeliche Güter, Berghöhen und trigonometrische Punkte enthaltend.

Entworfen und gezeichnet

von

B. Kozenn.

Preis: Roh 10 N^g; zusammengelegt in Carton 15 N^g; auf Leinwand gespannt und in Leinwanddecke 24 N^g.

Es ist dies eine höchst sorgfältige, unter Benützung sämtlicher Quellen mit größtem Fleiß durchgeführte Arbeit, die deshalb und durch ihre schöne und correcte Ausführung, sowie durch den billigen Preis sich bald allgemeine Anerkennung erwerben wird.

Von der rohen und Carton-Ausgabe gewähre ich 33½% und auf 12—1 Freieremplar, von der aufgespannten Ausgabe 25% und auf 12—1 Freieremplar.

Zu Ihren Aufträgen bitte sich des Raumburg'schen Wahlzettels zu bedienen.

Dmüg, 9. Juni 1866.

Ed. Hölzel.

[12544.] In unserm Verlage ist soeben erschienen:

Liste Nr. 28 der bei den Provinzial-Rentenbanken im Mai d. J. ausgelosten Nummern der Rentenbriefe, welche am 1. Oktober 1866 fällig werden, und derjenigen Nummern der Rentenbriefe, welche in früheren Terminen ausgelost und ungeachtet der verfloffenen Kündigung bis zum Ausloosungs-Termin Mai 1866 zur Zahlung bei der Rentebank nicht präsentirt worden sind; endlich die Nummern der Rentenbriefe, welche als angeblich verloren oder sonst abhanden gekommen sind. 3½ Bog. Fol. Preis 7½ S^g ord., 5 S^g baar.

Berlin, 13. Juni 1866.

K. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Decker).

[12545.] In Commission bei mir ist soeben erschienen und wird nur auf Verlangen expedirt:

Prawdomira, s. p. Józefa, Przewostrog.
(Eine satyrische Gedichtsammlung in polnischer Sprache.) 8. Preis 8 N^g.
In Rechnung mit 25%, baar mit 33½%.

Leipzig, 15. Juni 1866.

E. P. Kasprovicz.

[12546.] In meinem Verlage erschien die deutsche Originalausgabe von:

Dunant,

Erinnerung an Solferino.

1863. 15 N^g.

Der Verfasser dieser Schrift, Urheber des s. J. in Genf abgehaltenen internat. Congresses für Pflege der im Kriege Verwundeten, schildert nach eigener Anschauung die gräßlichste Schattenseite des Kriegs in ihrer ganzen Abscheulichkeit und gibt dabei praktische Rathschläge, wie inmitten der Barbarei einer Schlacht durch bessere Fürsorge für die Verwundeten die Menschlichkeit ausgeübt werden kann. — Im jetzigen Augenblick ist gewiß für diese Frage ein erhöhtes Interesse vorhanden und Handlungen, welche sich für obige Schrift verwenden wollen, werden zugleich einem philanthropischen Zweck dienen. Exemplare stehen à cond. zu Diensten.

Basel.

H. Georg.

Gebetbuch für Soldaten.

[12547.]

Angesichts gegenwärtiger Mobilmachung erlauben wir uns, den verehrten Sortimentshandlungen das in unserm Verlage erschienene Gebetbüchlein für Soldaten:

Schwert und Schild.

Ein Gebetbuch

für christliche Kriegskleute.

Aus Gottes Wort und guten christlichen Schriften zusammengestellt

von

P. F. H. Naumann.

Mit einem Vorwort

von

Dr. Friedrich Ahlfeld.

11 Bogen in 16. Cartonnirt 3 N^g ord.

(2 N^g no.)

In Partien von 24 Exemplaren an à 2½ N^g m. 25% g. baar.

in Erinnerung zu bringen.

Wir stellen dasselbe gern à cond. zur Verfügung.

Leipzig, 15. Juni 1866.

Justus Naumann's Buchhandlung.

[12548.] Soeben ist erschienen:

Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-
Cours-Buch. Nr. 4. 1866.

Bearbeitet nach den Materialien des Königlichen Post-Cours-Bureaus in Berlin.

30 Bogen 8. Mit einer neuen grossen Uebersichts-Karte der Eisenbahnen und der bedeutenderen Post- und Dampfschiff-Verbindungen in Europa.

Geh. Preis 15 S^g ord., 13¼ S^g baar.

(Inserate jeder Art werden darin angenommen, Tarif befindet sich zu Anfang der Anzeigen.)

Wir bitten zu bestellen.

Berlin, 16. Juni 1866.

K. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Decker).